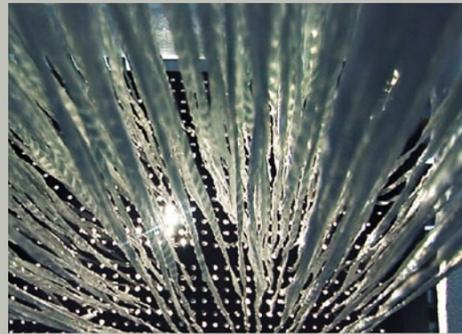


Licht von oben | Mit Foster + Partners hat Velux ein modulares Oberlicht-System entworfen. Anstatt für Dachschrägen herkömmlicher Wohnhäuser ist das neue „Dachfenster“ für öffentliche Bauten und Gewerbe gedacht



1



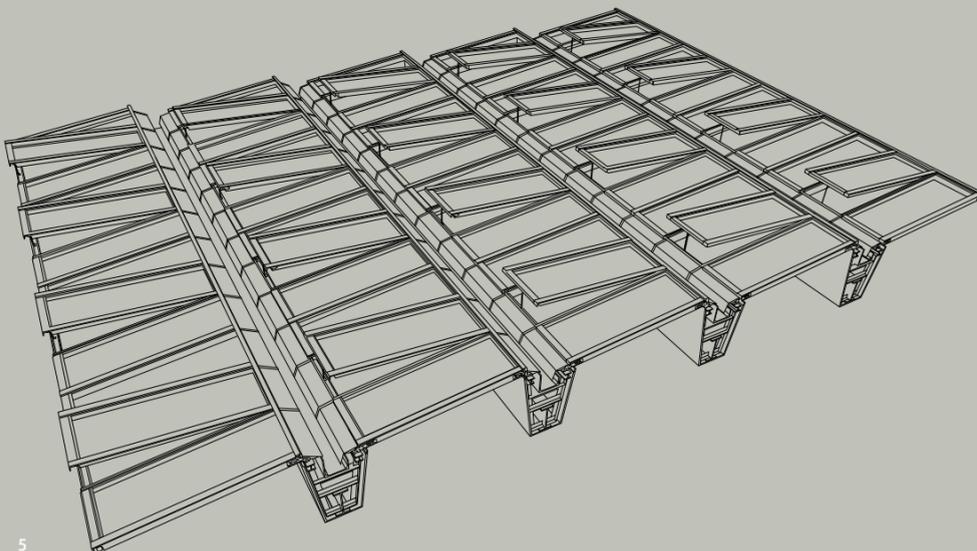
2



3



4



5

RESEARCH 26

Das Testcenter von Velux verbirgt sich in einem schlichten Klinkerbau im dänischen Østbirk. Neueste Entwicklungen des Fensterbauers werden hier unter extremen Wetterbedingungen geprüft 2. Das modulare Oberlicht-System hat die Tests bestanden: Der schmale Rahmen ist dicht, die mehrfach Verglasung hält stand. Brent Møller, Velux-Architekt, suchte mit Stephan Verkuijlen und Paul Kalkhoven vom britischen Architekturbüro Foster + Partners 3 nach einer Standardlösung für Oberlichter in gewerblichen und öffentlichen Gebäuden – die sich individuell anpassen lässt. Das Ergebnis ist ein System aus vorgefertigten Modulen, die als Lichtband 4, Sattellichtband und über Atrien schnell und einfach auf der Baustelle montiert werden können. Mit einem Materialverbund aus Glasfaser 1 und Polyurethan ließ sich ein schmales Rahmenprofil 3 mit geringer Wärmeleitfähigkeit realisieren. Die 3-Scheiben-Isolierverglasung erzielt dazu einen äußerst niedrigen Uw-Wert. Nicht nur Tageslicht lässt sich in tiefe Räume lenken – über einen verborgenen Kettenantrieb können einzelne Elemente geöffnet werden; durch den Kamineffekt strömt Frischluft in das Gebäude. Die Rahmen der feststehenden und der zu öffnenden Module sind optisch nicht voneinander zu unterscheiden. So ergibt sich, trotz des Baukastensystems, ein regelmäßiges Erscheinungsbild des Oberlichts 5. *KK*

Architekt
Foster + Partners, London

Hersteller
VELUX Deutschland, Modulares Oberlicht-System |
► www.modularesoberlichtsystem.velux.de

Fotos, Rendering und Zeichnung
1 | 2 | 4 | 5 | VELUX Deutschland, 3 | VELUX/
Foster + Partners

VERANSTALTUNGEN

Berlin	Heim : Gast Heimatbilder aus Brandenburg und Marzahn Ausstellung	bis 06.06. Mo–Fr, So 10–18 Uhr	Galerie M, Marzahner Promenade 46 ► www.galerie-mh.de
	Nachkriegsmoderne Architektur in Charlottenburg-Wilmersdorf Ausstellung	bis 31.08. Di–Fr 10–17, Sa/So 11–17 Uhr	Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim Schloßstraße 55 ► www.villa-oppenheim-berlin.de
Frankfurt/M.	Von der Stadt zum Detail Vortrag von Ingrid Burgstaller (MORPHO-LOGIC, München)	24.04. 18.15 Uhr	FH Frankfurt am Main – University of Applied Sciences Campus Niebelungenplatz, Gebäude 1 ► www.fh-frankfurt.de
Innsbruck	sto lecture Summative Architektur Vortrag von Christian Knechtl (Knechtl Architekten, Wien)	24.04. 20 Uhr	aut. architektur und tirol, Lois Welzenbacher Platz 1 ► www.aut.cc
Mönchengladbach	Hans Hollein Alles ist Architektur Ausstellung	bis 28.09. Di–Fr 11–17, Sa/So 11–18 Uhr	Museum Abteiberg, Abteistraße 27 ► www.museum-abteiberg.de
München	here&there Vortrag von Andreas Cukrowicz (Cukrowicz Nachbaur, Bregenz)	24.04. 19 Uhr	Hochschule für angewandte Wissenschaften München Gebäude F, Karlstraße 6 ► www.hm.edu
Stuttgart	Where's the difference? Architekten, Designer, Künstler Diskussion	25.04. 19 Uhr	Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1 ► www.kunstmuseum-stuttgart.de

► www.bauwelt.de für komplette Seminarprogramme, vollständige Vortragsreihen, Kurzinhaltsangaben, Kritiken, Rezensionen und Termine, die uns nach Redaktionsschluss für das vorliegende Heft erreichten.

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Rubrik publizierten Veranstaltungen wird nicht übernommen.

Powered by **ibau**

**ALLES GEHT.
NICHTS MUSS.**

BEI XPERTIO FINDEN ARCHITEKTEN
UND HANDWERKSUNTERNEHMEN
ZUSAMMEN: DEUTSCHLANDS GRÖSSTES
PORTAL FÜR BAUREFERENZEN ZEIGT,
WER WAS WO KANN.

Jetzt anmelden auf
www.xpertio.net

Xpertio
DAS NETZWERK DER BAUEXPERTEN